

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Einleitung	1
1. Fragestellung, Perspektive, Methode	9
1.1. Fragestellung	9
1.1.1. Die Frage: Wie befindet und verhält sich das Individuum in der modernen Gesellschaft?	12
1.1.2. Zur Relevanz der Frage: Defizite bisheriger Antworten	15
1.2. Perspektive und Methode	25
1.2.1. Die Perspektive: System- oder Handlungstheorie?	29
1.2.2. Die Methode: Idealtypen	39
2. Grundzüge der Handlungstheorie nach Max Weber	47
2.1. Was ist »soziales Handeln«?	47
2.2. Warum und wie entstehen Handlungsweisen?	53
2.3. Differenzierung von Handlungsweisen	59
3. Eine Idealtypologie von sozialen Handlungsweisen	73
3.1. Wert- oder Zweckrationalität? Zur Kritik der Typologie Max Webers	74

3.2.	Eine andere Typologie: Rezeptivität versus Folgenreflexivität	78
3.3.	Was ist Interaktion?	88
3.4.	Normative Bezüge	97
4.	Die geschichtliche Ausgangssituation: Interaktionsüberschuß	101
4.1.	Handlungsweisen in vormodernen Gesellschaften	102
4.2.	Anthropologische Universalien	108
4.3.	Die Zäsur zur Moderne: Umbruch der Weltbilder	115
5.	Handeln in modernen Gesellschaften	124
5.1.	Funktionale Differenzierung	125
5.2.	Anonymes Massendasein in der Moderne?	131
5.3.	Bürokratie als Strukturprinzip moderner Institutionen	136
5.4.	Handeln unter Komplexität: Bürokratie als Interaktionsbarriere	140
5.5.	Beeinflußbarkeit von Institutionen	149
5.6.	Wahrnehmbarkeitsbarrieren und Entfremdung	154
5.7.	Exkurs: Zur Institutionalisierung sozialer Bewegungen	161
5.8.	Entfremdung als ubiquitäres Phänomen der Moderne	164
5.9.	Fazit: Mangel an Folgenreflexivität in der Moderne	180
5.10.	Sozialwissenschaftliche Bezüge	185

6.	Rückwirkungen der Entfremdung auf die moderne Sozialstruktur	192
6.1.	Interaktionsmangel, Erziehung zum Interaktionsverzicht, Gegenreaktionen	192
6.2.	Störanfällige Selbstregulierung	199
6.3.	Entkräftung normativer Mechanismen	210
6.4.	Lockerung sozialer Kontrolle, Individualisierung, Entsolidarisierung	220
7.	Illusionäre Interaktion in modernen Gesellschaften	228
7.1.	Pseudo-Interaktion durch audio-visuelle Massenmedien	232
7.2.	Glücksspiele und Interaktions-Automaten	256
7.3.	Interpersonale Täuschung und Prostitution	264
7.4.	Exkurs: Der Nationalsozialismus als Beispiel illusionärer Interaktion in der Moderne	271
8.	Aufklärung als Sozialtherapie der Moderne	284
8.1.	Motive und Methoden sozialtherapeutischer Aufklärung	285
8.2.	Ideologiekritische Sozialwissenschaft als Grundlage strukturtherapeutischer Aufklärung	292
8.3.	Vermittlungsinstanzen strukturtherapeutischer Aufklärung: Journalismus, Schule, Politik	303
8.4.	Strukturtherapeutische Aufklärung in der Tradition des soziologischen Denkens	315
8.5.	Appell zur Zivilcourage	333
	Anhang: Thesen als Leitfaden	336
	Literaturverzeichnis	340
	Sachregister	352
	Personenregister	355